

Stillen mit Stillhütchen

Informationsblatt für Eltern

Stillhütchen bieten in gewissen Situationen, zum Beispiel bei Hohl- oder Flachwarzen oder bei zu früh geborenen Kindern eine sinnvolle Hilfe die das Stillen unterstützen und ermöglichen.

Ob der Einsatz eines Stillhütchens sinnvoll ist, sollte mit einer Stillberaterin oder Mütterberaterin geklärt werden.

Stillhütchen müssen der Grösse der Brustwarze und des Kindes angepasst sein.

Lassen Sie sich das korrekte Anlegen des Stillhütchens von einer Stillberaterin oder Mütterberaterin zeigen.

Stillhütchen tragen nichts zur Heilung wunder Brustwarzen wegen falscher Anlegetechnik bei. Bei wunden, rissigen oder schmerzenden Brustwarzen wenden Sie sich bitte an eine Stillberaterin oder Mütterberaterin.

Die Stillhütchen sind meistens eine Übergangslösung.

Stillen mit Stillhütchen kann gewisse Nachteile haben, die es zu beachten gilt:

- Die Gefahr eines Milchstaus ist grösser, da die Brust nicht optimal entleert wird.
- Je länger das Stillhütchen angewendet wird, desto schwieriger kann es für das Kind sein ohne Stillhütchen zu saugen.
- Das Stillhütchen muss tgl. ausgekocht und sauber gehalten werden.

Anwendung

Wenn möglich zuerst ohne Stillhütchen versuchen anzusetzen, oder wenn der erste grosse Hunger gestillt ist, nach ca. ein bis zwei Minuten, das Stillhütchen wegnehmen (ev. die Brust etwas abtrocknen, damit das Kind die Brust besser fassen kann) und ohne Stillhütchen zu stillen versuchen.

Das Stillhütchen nach jedem Gebrauch mit wenig Spülmittel gut waschen und mit fliessendem Wasser abspülen, an der Luft trocknen lassen und in einem separaten Behälter aufbewahren. Behälter und Stillhütchen müssen einmal täglich fünf Minuten ausgekocht werden.

Wenden Sie sich bitte an eine Stillberaterin oder eine Mütterberaterin, wenn Sie Probleme haben mit dem Stillen ohne Stillhütchen.

Wir wünschen Ihnen mit und ohne Stillhütchen eine schöne Stillzeit!

Ihre Mütterberaterin